

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1844)**

Heft 34

PDF erstellt am: **11.09.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# MITTHEILUNGEN

DER

**NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT**

IN BERN.

---

**Nr. 34.**

---

Ausgegeben den 25. August 1844.

---

## **Herr Trechsel, meteorologische Beobachtungen.**

(Gemacht in Bern, Haus Nro. 317, 2tes Stockwerk, Barometer 28,2 Pariser Fuss über Münsterplatz; 80,7 P. F. unter Sternwarte (Boden); 548,3 Metres = 1688 P. F. über Meer.)

---

Das beobachtete Barometer ist ein Gefässbarometer von Hrn. Mechanicus Oéri in Zürich, im Jahr 1826 zum Behufe der damals von der schweiz. naturf. Gesellschaft veranstalteten Beobachtungen verfertigt. Es ist seit dieser Zeit unverrückt an seiner Stelle geblieben und unausgesetzt beobachtet worden. Die Röhre hat 3,5 Par. L. Weite; das Quecksilber im Gefässe bildet eine quadratische Fläche von 4'' 3''' Seite, so dass es überflüssig wird, der Veränderlichkeit des Niveau Rechnung zu tragen. Nach einer möglichst genauen, wiederholt und längere Zeit hindurch vorgenommenen Vergleichung mittelst zweier von Hrn. Mechanicus Ernst direct von Paris mitgebrachten Barometer ergab es sich, dass das Barometer von Hrn. Oeri 0''',36 höher steht, als das »Normal-Barometer« von Hrn. Commandant